

Vollmacht zur Verkehrsunfallabwicklung

Hiermit wird in der Sache

_____ gegen _____
(Auftraggeber) (Unfallgegner/Versicherer)

wegen des **Verkehrsunfalls vom** _____ **in** _____

die

**Anwaltskanzlei
Markolf Schmidt
Darmstädter Straße 1
66564 Ottweiler**

bevollmächtigt

1. meine/unsere Schadensersatzansprüche aus o. a. Verkehrsunfall/Schadensereignis (insbesondere) gegenüber dem Schädiger, dem Fahrzeughalter und dessen Versicherer außergerichtlich geltend zu machen und hierüber zu verhandeln;
2. polizeiliche/behördliche Ermittlungsakten sowie sonstige Akten und Unterlagen zum Schadensereignis einzusehen und zu kopieren;
3. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen, zur Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen, auch zum Abschluss eines Vergleichs zur Vermeidung eines Rechtsstreits;
4. zur Entgegennahme von Regulierungszahlungen und zur Weiterleitung von Regulierungsbeträgen an beteiligte Dritte (z. B. Werkstätten, Sachverständige, Autovermietungen, Unfallfinanzierer usw.);
5. zur Prozessführung (u. a. nach § 81 ff ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen, sowie der Befugnis, die Vollmacht ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen (Untervollmacht).

Datum: ____.

Unterschrift: _____

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie können den durch Unterzeichnung der Vollmacht geschlossenen Anwaltsvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag der Unterzeichnung der Vollmacht, jedoch nicht vor der eigentlichen Aufnahme meiner anwaltlichen Tätigkeit für Sie.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, den durch Vollmachtsunterzeichnung geschlossenen Anwaltsvertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs bin ich verpflichtet, etwaige von Ihnen bereits erhaltene Zahlungen zurückzuerstatten und ggfs. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für mich mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten oder auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Datum: ____.

Unterschrift: _____